

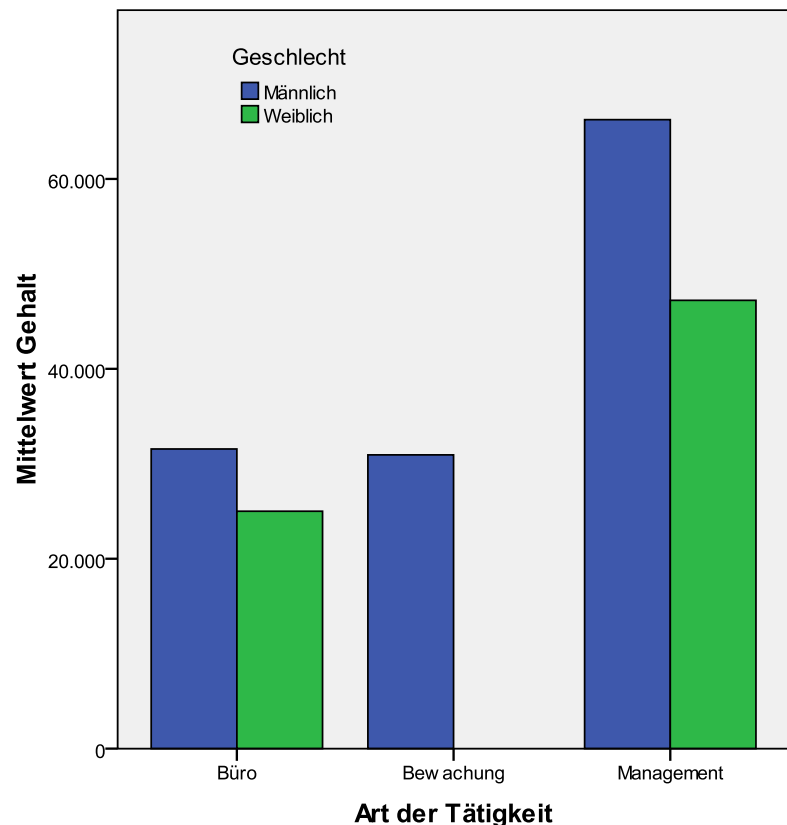
Gruppiertes Balkendiagramm über mehrere Variablen

Im Rahmen der grafischen Darstellung von Häufigkeitstabellen bietet das SPSS-Programm die Möglichkeit einer Visualisierung durch *Balkendiagramme*. Bei dieser Diagrammform werden die absoluten oder relativen Häufigkeiten jeder Variablenkatagorie durch die Höhe eines isoliert stehenden Balkens dargestellt. Das *gruppierte Balkendiagramm* ermöglicht zusätzlich die

Unterscheidung von beispielsweise zwei oder mehreren Fallgruppen (z.B: Tätigkeitsbereichen, Alterskategorien oder Männer und Frauen) auf der x-Achse.

In nebenstehender Beispielgrafik werden die mittleren Gehälter von Bankangestellten für die drei Tätigkeitsbereiche gruppiert nach Geschlecht angezeigt (SPSS-Tabelle **employee data.sav** aus dem SPSS-Systemordner

C:\Programme\SPSS Inc\SPSS 17.0\Samples\German).

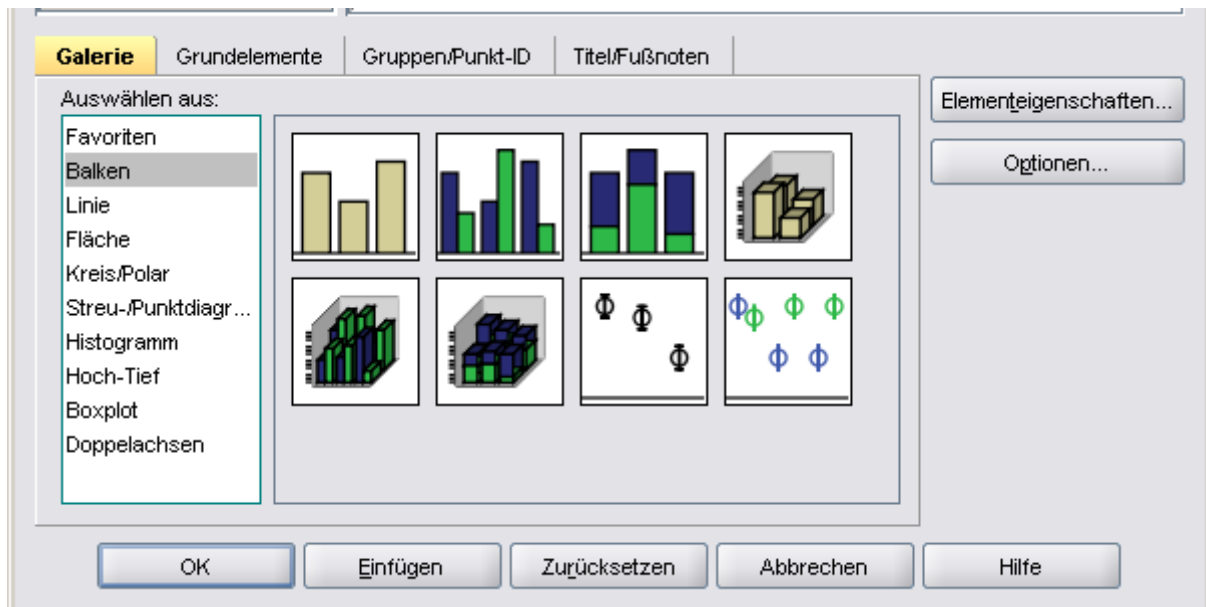


Die Angaben der Gruppierungsvariablen, d.h. die jeweiligen Merkmalsausprägungen der Männer und Frauen, stehen in diesem Fall in einer Variablen Geschlecht. Was aber, wenn diese Informationen in mehrere Variable aufgeteilt ist oder – anders ausgedrückt – mehrere Variablen in einem Balkendiagramm gruppiert dargestellt werden sollen?

Für das nächste Beispiel verwenden wir die gleiche Datentabelle employee data.sav. Anstelle der Gruppenvariable Geschlecht soll nun aber das Anfangsgehalt dem aktuellen Gehalt gegenüber gestellt werden.

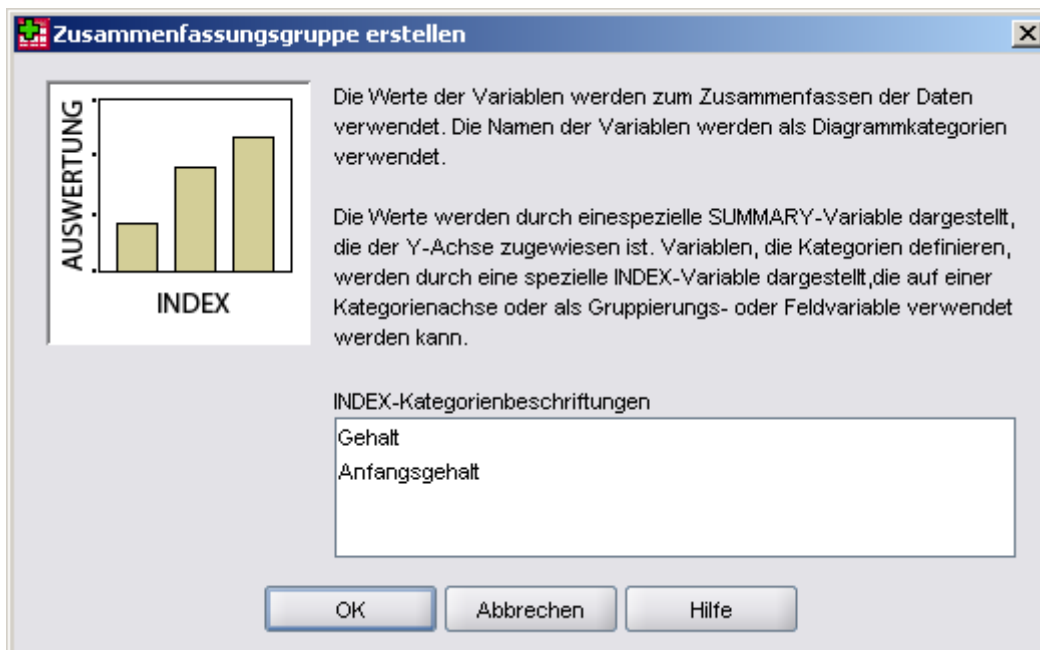
1. Balkendiagramm gruppiert nach 2 Variablen

Wir rufen dazu in SPSS 17.0 den Menüpunkt *Diagramme > Diagrammerstellung* auf und wählen unter Balken das zweite Symbol, das für gruppierte Balkendiagramme, aus und ziehen es in das Vorschaufeld.

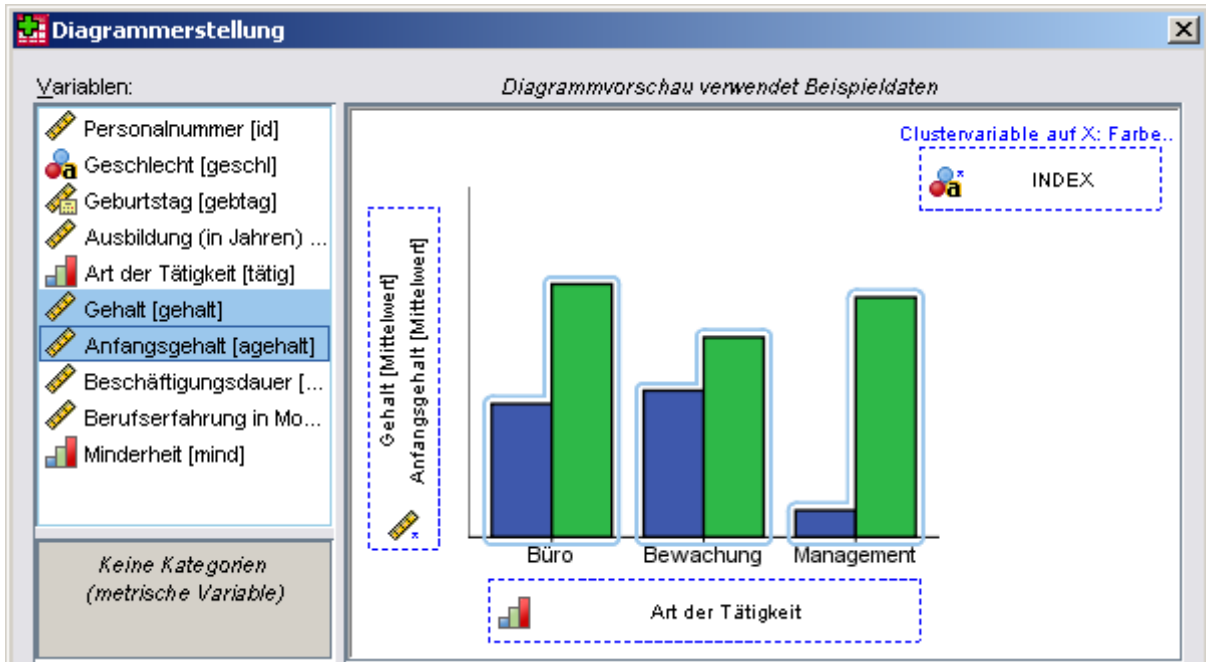


Für die x-Achse wird wieder die Variable Art der Tätigkeit gewählt.

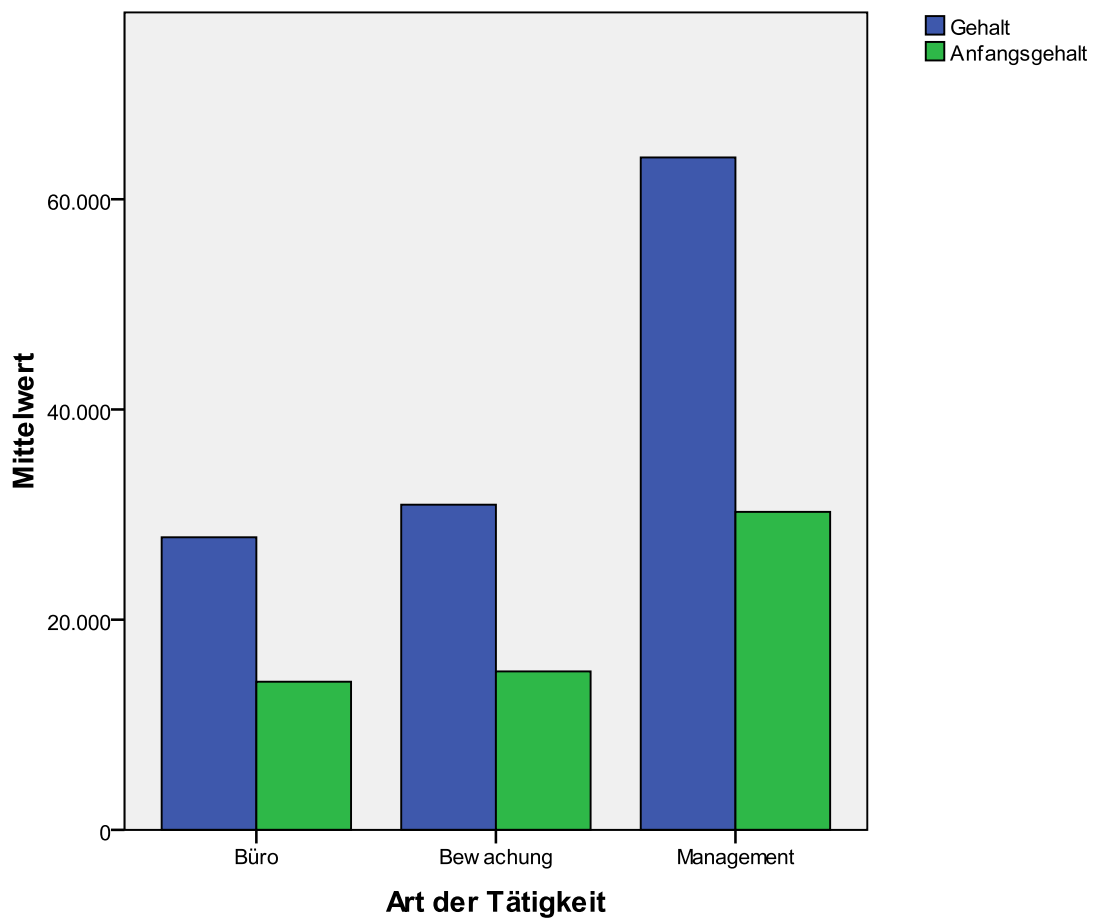
Für die y-Achse markieren wir die beiden Variablen Anfangsgehalt und Gehalt und ziehen sie auf die y-Achse. Daraufhin öffnet sich ein zusätzliches Fenster mit Erläuterungen:



Die beiden Variablen Gehalt und Anfangsgehalt werden zusammengefasst und über eine zusätzliche Variable namens Index kann auf die einzelnen Werte zugegriffen werden. Diese Variable Index wird automatisch als Gruppierungsvariable verwendet.



Damit erhalten wir das gewünschte Bild:



Hinweis: Analog zu dieser Prozedur kann beispielsweise auch ein gruppiertes Liniendiagramm oder ein gruppiertes Boxplot erstellt werden.